


Veranstalter

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Welserstr. 23, 81373 München
Tel. 089 7696025
info@oekoprojekt-muenchen.de

 @oekoprojekt_muenchen

Unser aktuelles Programm:
www.oekoprojekt-muenchen.de



In Kooperation mit AGFP e.V.



Veranstaltungsort münchner zukunftssalon,
Goethestr. 28, 80336 München

Kosten 25 €

Anmeldung bis 21.03.2025 unter
www.oekoprojekt-muenchen.de/qualifizierung/
politische-bildung

Förderung



mit freundlicher
Unterstützung der
Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. koordiniert die Münchner
Akteursplattform BNE, www.akteursplattform-bne.de.



Praxis-Seminar

**Zukunft verhandeln – Wie begegnen
sich politische Bildung und Bildung
für nachhaltige Entwicklung?**

Donnerstag, 27.03.2025
von 9:00 bis 13:00 Uhr
im münchner zukunftssalon



Zukunft verhandeln - Wie begegnen sich politische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Das Praxis-Seminar gibt einen Einblick in politische Bildungsarbeit. Sowohl der zugrundeliegende Politikbegriff als auch die pädagogische Haltung spielen eine wichtige Rolle. Entlang einer Mischung aus theoretischem Input und methodischem Arbeiten werden zentrale Bausteine politischer Bildung und der Friedenspädagogik erfahrbar:

- Aushandlungsprozesse initiieren
- mit Konflikten umgehen
- Miteinander gestalten

Die Teilnehmenden erleben, welche Rolle Machtverhältnisse in der Gestaltung von Miteinander im Kleinen wie im Großen spielen. Darüber hinaus reflektieren sie anhand gesellschaftspolitischer Themen, wer in welche Entscheidungsprozesse eingebunden sein sollte. Mit kreativen Methoden erproben sie, wie Perspektiven von Teilnehmenden in politischen Bildungsprozessen sichtbar und besprechbar gemacht werden können. Das Seminar entlässt die Teilnehmenden mit Impulsen zur weiteren Reflexion: Wie können Zugänge politischer Bildung in die BNE-Praxis integriert werden?



- 9:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 9:30 Uhr** Was macht politische Bildung aus?
Impuls und erlebnisorientierte Methoden
- 12:30 Uhr** Reflexion: Wie lassen sich Zugänge politischer Bildung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung integrieren?
- 13:00 Uhr** Ende



ZIELGRUPPE sind Multiplikator:innen aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, Globalem Lernen, Pädagog:innen aus der Kinder- und Jugendarbeit und Lehrkräfte.

REFERENTINNEN für die AGFP/die Pastinaken:

- Birgit Riegler, politische Bildnerin, Ethnologin, Sozialarbeiterin
- Zita Wende, politische Bildnerin, Kulturschaffende

Die AGFP Frieden fördern, Menschenrechte wahren, das kann man lernen. Die AGFP will dieses Lernen anregen und unterstützen und führt seit 1974 Modellprojekte zu den Themen Frieden, Gewaltminderung, Konfliktbearbeitung und Partizipation durch. Gemeinsam ist den Projekten ein pädagogisches Grundverständnis, das Bildung als wechselseitigen Prozess zwischen Zielgruppen und Pädagogen*innen sieht. Die AGFP wird gefördert von der Landeshauptstadt München. Infos: www.agfp.de